

ARD stürmt die digitale EM-Berichterstattung mit Millionenpublikum

Die ARD blickt auf eine erfolgreiche Berichterstattung von der UEFA EURO 2024 zurück. Millionen von Menschen wurden mit Live-Übertragungen, Audio-Vollreportagen und Dokumentationen erreicht. Die Livestreams der Spiele wurden über 50 Millionen Mal aufgerufen, begleitende Dokumentationen waren ebenfalls sehr gefragt. Das Web-Angebot der Sportschau verzeichnete rund zwei Millionen Visits pro Tag, auf Social Media wurde ein Millionenpublikum erreicht. Die Audioübertragungen erreichten insgesamt sechs Millionen Abrufe. Die ARD verzeichnete auch im TV Bestwerte, unter anderem mit über 26 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauern bei den besteingeschalteten Spielen. Das Finale zwischen Spanien und England ist am Sonntag live im Ersten zu sehen. Bilder unter ard-foto.de.



Ungebrochene Begeisterung für die UEFA EURO 2024: ARD erreicht Millionenpublikum

auf allen Kanälen

Die Fußballeuropameisterschaft im eigenen Land hat Millionen von Menschen begeistert. Die ARD hat mit ihrer umfangreichen Berichterstattung ein Rekordpublikum erreicht. Besonders im Bereich der Digitalisierung hat sich die ARD mit der Sportschau als Anlaufstelle für Fußballfans etabliert.

Von Anfang bis Ende waren 17 Spiele live im Ersten zu sehen, alle 51 Spiele wurden komplett als audiovisuelle Reportage übertragen. Darüber hinaus gab es unzählige Beiträge auf den digitalen Plattformen der ARD sowie Dokumentationen und Reportagen in der Mediathek. Die Berichterstattung der ARD zur UEFA EURO 2024 war ein voller Erfolg.

Tom Buhrow, der Intendant des für die EURO verantwortlichen WDR, freut sich über den Erfolg: „Mit unserer Berichterstattung – auf allen Kanälen und nahezu rund um die Uhr – haben wir Millionen von Menschen erreicht. Es ist erfreulich, dass wir einen Beitrag zu einem großartigen Fußballsommer in Deutschland leisten konnten.“

Die Livestreams der Spiele wurden insgesamt über 50 Millionen Mal aufgerufen. Noch nie zuvor wurden bei einem Turnier so viele Abrufe verzeichnet. Auch die begleitenden Dokumentationen in der ARD-Mediathek waren sehr gefragt. Beispielsweise wurde die Dokumentation „Deutschland. Fußball. Sommermärchen?“ rund 900.000 Mal abgerufen, während „Einigkeit und Recht und Vielfalt“ rund 400.000 Abrufe verzeichnete. Das Feature „Völlig losgelöst“, das speziell für die Mediathek produziert wurde, erreichte insgesamt über 300.000 Abrufe. Zudem werden in Kürze zwei weitere Folgen des Features veröffentlicht.

Auch im Internet erreichte die ARD ein großes Publikum. Das Web-Angebot der Sportschau verzeichnete täglich rund zwei Millionen Besuche seit Beginn der EM. Auf Social Media erreichte die Sportschau Millionen von Menschen. Täglich besuchten fast 4,5 Millionen Menschen die Instagram-Seite der Sportschau, und die Inhalte der Sportschau wurden auf Youtube seit Beginn des Turniers über 40 Millionen Mal angesehen.

Die Audioübertragung der EURO wurde exklusiv von der ARD im Radio und digital übertragen. Erstmals wurden alle Spiele in voller Länge als Audiostream übertragen. Im Durchschnitt wurden die Audiostreams pro Spiel rund 100.000 Mal abgerufen. Insgesamt wurden die Livestreams rund sechs Millionen Mal abgerufen. Bei der Achtelfinalpartie zwischen Österreich und der Türkei wurde mit rund 880.000 Streams ein Spitzenwert erreicht.

Karl Valks, Teamchef der ARD und Sportchef des WDR, erklärt: „Unser Ziel vor dem Turnier war es, für die Menschen im Land ein Begleiter im Alltag zu sein. Wir haben den EM-Podcast und Live-Audiokommentare aller Spiele angeboten, die man unterwegs in der Bahn oder im Auto anhören konnte. In der Mittagspause konnte man kurz die News in der Sportschau-App und auf Social Media überprüfen. Am Abend konnte man die TV-Übertragung direkt aus dem Stadion schauen und anschließend am launigen Kneipenquiz teilnehmen. Das sind nur einige Beispiele unserer umfangreichen Berichterstattung in den vergangenen Wochen. Wir waren immer ganz nah am Geschehen und konnten so die besondere Turnieratmosphäre zu den Menschen bringen.“

Auch im Fernsehen erzielte die ARD Bestwerte bei den Übertragungen. Die beiden bestbesuchten Spiele waren das Viertelfinale zwischen Deutschland und Spanien sowie das Vorrundenspiel der deutschen Mannschaft gegen die Schweiz, bei denen jeweils über 26 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer eingeschaltet haben.

Die ARD ging mit dem „Sportschau EM-Kneipenquiz“ neue Wege. Die unterhaltsame Sendung aus der Bochumer Kultkneipe „Zum Kuhhirten“ wurde im Durchschnitt von 1,7 Millionen Menschen geschaut. Besonders bei jüngeren Menschen wurden regelmäßig Marktanteile von über 25 Prozent erreicht.

Das Finale der UEFA EURO 2024 wird ebenfalls in der ARD ausgestrahlt. Am kommenden Sonntag läuft das Finale zwischen Spanien und England live im Ersten. Moderiert wird die Sendung von Esther Sedlacek und Alexander Bommers in Berlin. Almuth Schult und Bastian Schweinsteiger steuern ihre Expertise bei. Tom Bartels wird das Spiel kommentieren, unterstützt von Thomas Hitzlsperger. Thomas Broich wird als Experte bei der Audio-Livereportage dabei sein. Im Anschluss an das Spiel wird die letzte Ausgabe des „Sportschau EM-Kneipenquiz“ mit Moderatorin Stephanie Müller-Spirra ausgestrahlt.

Bitte beachten Sie, dass am Montag eine gesonderte Pressemitteilung mit den endgültigen TV-Quoten veröffentlicht wird.

Fotos sind auf ard-foto.de verfügbar.

Besuchen Sie auch die WDR-Presselounge unter presse.wdr.de

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de